



Arbeitszeitregelung

Lesen Sie zuerst die Informationen zur Arbeitszeitregelung ab 01.09.2018 aufmerksam durch.

Beantworten Sie dann die folgenden Fragen.

Kontrolliere Sie erst danach die Ergebnisse mithilfe des Informationsblattes.

Korrigieren Sie fehlerhafte oder unvollständige Lösungen, sodass zum Schluss alle Fragen richtig beantwortet wurden.

Frage 1: Durch wen wird die Arbeitszeit für die meisten Berufe geregelt?

Antwort:

Frage 2: Welche tägliche und wöchentliche Arbeitszeit sieht das Arbeitszeitgesetz vor?

Antwort:

Frage 3: Auf welcher Grundlage beruhen die verkürzten Arbeitszeiten von 37, 38,5 oder 39 Arbeitsstunden pro Woche?

Antwort:

Frage 4: Kann die Tagesarbeitszeit auch auf bis zu 10 Stunden ausgedehnt werden? Wenn ja, welchen Vorteil hätte das?

Antwort:

Frage 5: Darf die Tagesarbeitszeit auch für Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren auf 10 Stunden ausgedehnt werden?

Antwort:

Frage 6: Wie müssen nach Ende des Durchrechnungszeitraumes übrig gebliebene Stunden abgerechnet werden?

Antwort:



Frage 7: Darf der Betrieb bis zu 10 Überstunden pro Woche anordnen? Kann die bzw. der Beschäftigte das ablehnen?

Antwort:

Frage 8: Wann darf die Arbeitszeit sogar auf 12 Stunden pro Tag bzw. 60 Stunden pro Woche erhöht werden?

Antwort:

Frage 9: Ist es erlaubt, die Tagesarbeitszeit auf 12 ½ Stunden auszuweiten? Kann die bzw. der Beschäftigte das ablehnen?

Antwort:

Frage 10: Dürfen auch Lehrlinge für Vor- und Aufräumarbeiten Überstunden machen?

Antwort:

Frage 11: Nach wie vielen Stunden Arbeitszeit ist eine Ruhepause zu gewähren und wie lange muss sie mindestens sein?

Antwort:

Frage 12: Wer muss die täglich geleistete Arbeitszeit, die Wochenarbeitszeit, die täglichen Ruhepausen und die Dauer der Nacht- und Wochenendruhe aufzeichnen?

Antwort: